Donswieler Currywoosch und Donswieler Hymne

Beim Lindenplatzfest waren wieder alle dabei

Ch.Stemmermann

Gemeinsam unter Linden - zum Fest kamen zahlreiche Gäste aus Dansweiler und dem Umland.

Von voll bis brechend voll war beim diesjährigen Lindenplatzfest in Dansweiler alles vorhanden. Wohlgemerkt: Gemeint ist damit die Gästeanzahl auf dem Platz und nicht etwa der Zustand der Gäste selbst. Im Jubiläumsjahr "60 Jahre Dansweiler Ortsgemeinschaften" (DOG) hatte der Vorstand zum 30. Lindenplatzfest eingeladen und stieß dabei wieder auf beste Resonanz. So trafen sich Freunde, Nachbarn und Bekannte, um sich bei Kölsch, Wein, Cocktails sowie nichtalkoholischen Flüssigkeiten mit Reibekuchen und Grillgut eine Auszeit zu gönnen. Auch Neubürger und Gäste von Außerhalb hatten die Gelegenheit, die Dansweiler und ihre Feierfähigkeiten zu testen.

Alleinunterhalter Michael Lawen sorgte bis Mitternacht für gute Stimmung im Zelt. Den musikalischen Höhepunkt stellte zuvor Marita Köllner, "Et fussich Julche". Die "Dansweiler Hymne", geschrieben von Frank Bröse, heizte die Stimmung mit dem Titel "Zu Hus en Donswieler" weiter an. Mit bester Laune genossen die Gäste - darunter sämtliche Vereine des Dorfes sowie auch die Karnevalsprominenz aus Brauweiler - das traditionelle Fest. Erst gegen drei Uhr morgens war endgültig Schluss mit lustig.

Allerdings nur für wenige Stunden, denn am Sonntag ging es schon weiter. Der nämlich stand im Zeichen der örtlichen Musikvereine. Die "Donswieler TRÖÖTE" starteten mit einem launigen Platzkonzert. Mit Märschen und mehr zeigte später das "Tambourcorps Edelweiß Dansweiler" sein Können. Parallel zu den Aktivitäten auf dem Lindenplatz fand auf der gesperrten Wolfhelmstraße ein Trödelmarkt für Jung und Alt statt. Auch die Cafeteria sowie das Kinderkarussell, der Süßigkeitenstand, das Kinderschminken und ein Bastelstand wurden gerne genutzt.

"Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern der Vereine, Gesellschaften und Gruppen, die die DOG bei der Durchführung unterstützen, viele davon seit Jahrzehnten", so die DOG. Das Event, angelegt für alle Generationen, sei so zum Anziehungspunkt vieler treuer Gäste geworden. Der Erlös des Festes bleibe im Ort und sei die Basis für die von der DOG jährlich durchgeführten Veranstaltungen und Aufgaben. Neben dem Lindenplatzfest sei dies der Karnevalszug mit anschließender Party in der Mehrzweckhalle, der 1. Mai auf dem Schulhof und die Kirmes. Außerdem unterstütze die DOG den Martinszug und die Seniorenbetreuung. "Unabhängig davon arbeiten wir seit Jahren daran, bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle die räumliche Qualität weiter zu verbessern. Die Instandhaltung des Ehrenmals ist eine weitere Aufgabe. Gemeinsam mit Vereinen aus den Nachbarorten kümmert sich die DOG ebenfalls um den Erhalt der Himmelsleiter im Dansweiler Wald", so der Vorstand.